

Kreisliga Herren Süd

Spvg. Niedermark III : TSG Dissen V
Sonntag, 12.02.2023, 14:00 Uhr

Großer Jubel bei der Spvg. Niedermark III – 9:4 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der Spvg. Niedermark III im Spiel der Kreisliga Herren Süd gegen die TSG Dissen V endgültig fest.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Rolf / Lindenthal gegen Petz / Köhne nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Rolf / Lindenthal letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Elixmann / Bensmann und Neugebauer / Diederich, ehe sich die Spieler der Spvg. Niedermark III in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Schürmann / Niermann gegen Anneken-Redeker / Rickmeier. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Torsten Elixmann und Wolf-Martin Neugebauer, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Rolf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Olaf Petz verlor. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Heinrich Rickmeier konnte Malte Lindenthal anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Helmut Anneken-Redeker war daraufhin dagegen der Gastgeber Thomas Schürmann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ralf Diederich musste Frank Niermann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Wendung des Spiels! Den Sieg von Thorsten Köhne konnte Johannes Bensmann im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Torsten Elixmann konnte im Spiel gegen Olaf Petz hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Lange umkämpft war im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Martin Rolf und Wolf-Martin Neugebauer, ehe sich der Spieler der Spvg. Niedermark III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Malte Lindenthal die Partie gegen Helmut Anneken-Redeker noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Thomas Schürmann überzeugte im Einzel gegen Heinrich Rickmeier, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die Spvg. Niedermark III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den BSV Holzhausen II am 27.02.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TSG Dissen V wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.02.2023 gegen die Spvg. Gaste-Hasbergen III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

Spvg. Niedermark III

Doppel: Rolf / Lindenthal 1:0, Elixmann / Bensmann 1:0, Schürmann / Niermann 1:0

Einzel: T. Elixmann 2:0, M. Rolf 1:1, M. Lindenthal 1:1, T. Schürmann 2:0, F. Niermann 0:1, J. Bensmann 0:1

TSG Dissen V

Doppel: Neugebauer / Diederich 0:1, Petz / Köhne 0:1, Anneken-Redeker / Rickmeier 0:1

Einzel: O. Petz 1:1, W. Neugebauer 0:2, H. Anneken-Redeker 0:2, H. Rickmeier 1:1, T. Köhne 1:0, R. Diederich 1:0